

[Ebook pdf] Die Dunkelmnner: Mythen, Lgen und Legenden um die Kirchengeschichte

Die Dunkelmnner: Mythen, Lgen und Legenden um die Kirchengeschichte

Von Michael Hesemann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #557911 in BcherMarke: PaulinusVerffentlicht am: 2007-06-01Abmessungen: 8.66 x 1.26b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe208 Seiten | File size: 39.Mb

Von Michael Hesemann : Die Dunkelmnner: Mythen, Lgen und Legenden um die Kirchengeschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Dunkelmnner: Mythen, Lgen und Legenden um die Kirchengeschichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

"Erstens war es anders... Von Dr. rer. nat. Michael Burger..., als man zweitens oft erzählt." So hätte Hesemanns Buch ebenfalls heißen können. Die Zielstellung wird im Textverlauf mehrfach angegeben: Es geht nicht darum zu beschönigen, es geht nicht darum zu unterschlagen, sondern es geht darum Fakten und keine Gerüchte zu bieten, auch wenn letztere im Volksmund oft wie Fakten gehandelt werden, weil man sie schon so oft gehört hat. Zuerst wird Meldungen der Sensationsliteratur aufgeräumt, in der Behauptungen kursieren, dass Jesus die Kreuzigung erlebte, dass Maria Magdalena Kinder von ihm bekommen hätte oder dass Jesus erst durch Einwirken von Kaiser Konstantin dem Großen zum Gott erhoben worden wäre. Den Ansichten von Autoren wie Lincoln/Leigh/Baigent, Brown oder Tabor werden historische Indizien entgegen gesetzt und sie somit ad absurdum geführt. Der zweite Block beschäftigt sich mit der wohl dunkelsten Zeit der Kirche, dem Mittelalter. Dementsprechend kommen die Themen Kreuzzüge, Hexenprozesse und Inquisition zur Sprache. Hierbei wird der Anspruch gehalten, der erhoben wird: Verfehlungen werden genannt, nicht verschwiegen. In allen drei Punkten darf die Kirche ihre Hände nicht in Unschuld waschen, da definitiv Fehler gemacht wurden. Allerdings plädiert Hesemann dafür alle Handlungen und Entscheidungen auch im Kontext der Geschichte zu sehen, in der die getötet bzw. getroffen wurden. Die Kirche bestand immer nur aus Menschen, die Kinder ihrer Zeit waren. Des Weiteren folgen die Korrekturen von Vorurteilen und erfundenen/bertriebenen Zahlen. So wird klargestellt, dass weder Hexenprozesse noch Inquisition mehrere zehntausend und erst recht nicht hunderttausende oder gar Millionen von Toten nach sich zogen. Auch findet sich eine Erläuterung des Hexenglaubens und seiner Entstehung aus dem Heidentum, den die Kirche ursprünglich schlicht und einfach ignorierte und von Hexen nichts wissen wollte. Durch Kriege und Klimakatastrophe bildete sich im Volk eine regelrechte Phobie vor Zauberei und dem Wirken Schwarzer Magie, die schließlich Mitteleuropa erfasste. Natürlich ist aber Hesemanns Aussage, dass jeder Tote einer zu viel ist, voll und ganz zuzustimmen. Block Nummer drei beschäftigt sich zum einen mit dem Verhältnis von Kirche und Wissenschaft, sowie dem Wirken der Kirche in neuerer Zeit. Die Fälle Galileo und Bruno werden im Detail geschildert und aufgezeigt, dass es in beiden Fällen nicht um einen Kampf gegen Wissenschaft ging. Während Galileo Absprachen verletzte und ihm (und seiner Theorie) freundlich gesinnte Kirchenmitglieder hinterging, zog Bruno durch Europa und machte sich überall unbeliebt, wo er Fuß zu fassen versuchte. Er wurde von drei verschiedenen Konfessionen des Christentums exkommuniziert und schlug auch am Ende alle Versuche der Versöhnung aus. Stattdessen probierte er mit seinen Richtern und Anklägern zu spielen, was ihn schließlich das Leben kostete. Hesemann zeigt auf, dass er weder ein Naturwissenschaftler noch ein Märtyrer der Wissenschaften gewesen sein kann, zu dem er heute stilisiert wird. Dennoch gibt es einige Punkte im Buch, die mir nicht gefallen haben. Hierzu zählt vor allem der Umgang mit den im Block eins besprochenen Verfassern von Sensationsliteratur. Auch wenn ich Hesemanns Ansicht über den wissenschaftlichen Wert ihrer Werke teile, finde ich, dass Hesemann mit den persönlichen Attacken gegen sie über das Ziel hinaus schießt. Ebenfalls hätte ich mir in einem Werk wie diesem gewünscht, am Ende eines Abschnitts eine Auflistung zur weiterführenden Literatur über diesen bestimmten Themenkomplex zu finden. Auch einige Fußnoten oder Zitate mit genauer Quellenangabe zur Untermauerung des Gesagten habe ich vermisst. Dennoch ist Hesemann mit 'Die Dunkelmänner' erneut ein sehr gutes Buch gelungen. 38 von 51 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Klasse und sachlicher Hesemann. Ich rate zum Kauf. Von Lars A. Fischinger Der Bestsellerautor und Kirchenhistoriker Michael Hesemann legt mit seinem neuen Buch 'Die Dunkelmänner' 270 spannende und äußerst gut lesbare Seiten Kirchenkrimi vor! Wer sich schon immer für die Themen der Kirchengeschichte und die Person Jesus und all die scheinbar sensationellen Enthüllungen rund um die Kirche interessiert ist mit diesem Buch bestens bedient. Hesemann berichtet in sehr spannender Art und Weise und vor allem mit einem sehr gutem Schreibstil über die großen und kleinen Mythen rund um die Kirche. Wer z.B. das Buch 'Sakrileg' von Dan Brown und alle die nach ihm erscheinenden Enthüllungsbücher interessiert, bekommt in diesem Buch den wahren Hintergrund fachlich geliefert! Wie war es da noch bei Dan Brown?? Hatte Jesus Kinder? Hatte er eine Ehefrau (Maria aus Magdala)? War er Gottes Sohn oder nur ein Mensch? Ist der Gral ein Gefäß oder etwas anderes? Verschweigt die Kirche das wahre Wissen um die Natur Jesus.... Alles Fragen, die Hesemann gekonnt professionell nachgeht und - widerlegt! Doch damit ist das Buch längst nicht erschöpft. Auch die jüngste Enthüllung über das angeblich gefundene Grab Jesus und seiner Familie (Ostern 2007 im deutschen TV zu sehen), wie es James Cameron behauptet, wird von Hesemann Punkt für Punkt und klar und gradlinig - wie das ganze Buch geschrieben ist - nachvollziehbar widerlegt. Es gibt kein Grab Jesu und seiner Familie in dem auch Jesu Frau Sohn zu finden sind... Mythen, Legenden und Legenden um die Kirchengeschichte ist der Untertitel des Buches. So widmet sich Hesemann im Weiteren auch Themen wie der Hexenverfolgung in Europa, den Templern und der Inquisition und die wahre Rolle der Kirche dabei. Ebenso dem heiligen Gral, der 'Sensation' über die Papstin Johanna", angebliche Jesus-Widersprüche bei den Texten aus Qumran und vielem anderen mehr. Beispielsweise macht der Autor ab Seite 63 der Legende über zwei angeblich in Jerusalem gefundene Briefe von Jesus persönlich ein Ende. Angeblich, so wurde behauptet, erklärt Jesus darin, dass er NICHT Gottes Sohn sei - ein Schlag ins Gesicht für die Kirche; fraglos. Doch schon die exakte Datierung auf 34 n. Chr. dieser angeblichen Schriften ist unmöglich, wie es der Autor nachweist. Alles in allem gebe ich dem aktuellen Hesemann-Buch 5 von 5 Punkten und unterstreiche noch mal den guten Schreibstil, die Fülle an verwendeten Informationen und die blitz-blanke, sachkundige Arbeit. Mit Sicherheit sollte dieses Buch in die 'Sakrileg-Bibelenthüllungs-Diskussionen' zu Rate gezogen werden. Bilder sind leider nicht enthalten. 12 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele nehmen Dan Browns

Halbwahrheiten gegen die katholische Lehre ernst Von Rezensent Halbwahrheiten sind gefährlicher als die pure Lüge. Dan Brown, der die apostolische und katholische Religion bekämpft, wird von vielen ernstgenommen. Es ist deshalb notwendig, da die erfundenen Dinge des Dan Brown als solche demaskiert werden.

Produktbeschreibung Mythen, Lügen und Legenden um die Kirchengeschichte Gebundenes Buch Spannend und kenntnisreich Ein Buch für alle, die wissen wollen, wie es wirklich war Zahlreiche Angriffe und Vorurteile gegen die Kirche und den Glauben beruhen weniger auf Irrtümern als auf beabsichtigten Verzerrungen historischer Tatsachen

Pressestimmen Es ist ein gut geschriebener Parforceritt durch 2000 Jahre, der manche Aha-Erlebnisse für aufgeschlossene Leser bereithält ... Sicher kann das Buch nicht den Anspruch erheben, eine erschöpfende Untersuchung zu sein. Aber es schärft das Verständnis für die Kirchengeschichte, die nach katholischem Verständnis trotz aller Irrungen und Wirrungen immer auch Heilsgeschichte ist. (Kirchenzeitung Kln) Die Stärken des Autors liegen in einer gewissenhaften Recherche des zu behandelnden Materials und einer eher journalistischen Darbietung der Ergebnisse. Diese populär-wissenschaftliche Darstellungsweise vermag es, auch die Leserschaft außerhalb der Gelehrtenwelt zu erreichen. (Theologisches) In der Form, in der das Buch nun auf dem Markt ist, liefert es jene gute Mischung aus Wissenschaftlichkeit und Verständlichkeit, die es auch den nicht akademisch gebildeten Lesern ermöglicht, hinter die Kulissen der heute so weit verbreiteten Irrungen und Wirrungen bei der katholischen Kirche zu blicken ... ist das Buch empfehlenswert. Da es sehr aktuell ist und, ohne langatmig zu werden, die meisten Konspirationen um die Kirche auf leicht verständliche und nachvollziehbare Art und Weise relativiert, ist es ein taugliches Instrument zur Aufklärung in der heutigen Zeit. (Schweizerische Kirchenzeitung) Kurzbeschreibung Spannend und kenntnisreich Ein Buch für alle, die wissen wollen, wie es wirklich war Zahlreiche Angriffe und Vorurteile gegen die Kirche und den Glauben beruhen weniger auf Irrtümern als auf beabsichtigten Verzerrungen historischer Tatsachen

ber den Autor und weitere Mitwirkende Michael Hesemann ist international tätiger Autor, Historiker, Dokumentarfilmer und Fachjournalist für populärwissenschaftliche und kirchengeschichtliche Themen. Er studierte von 1983 bis 1989 Geschichte, Kulturanthropologie/Volkskunde, Literaturwissenschaft